

# Ablauf in den Studiensemina

## Beitrag von „kurtila28“ vom 17. März 2015 11:55

Mich würde mal interessieren, wie das mit den Studiensemina so läuft, also was man alles an den Seminartagen macht, wann sie immer sind, wieviel Stunden pro Woche man anwesend sein muss etc.

Was kommt da speziell bei der ersten Sitzung auf einen zu?

Danke schonmal 😊

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 18. März 2015 14:21

zu den ersten Fragen kann ich schwer antworten, weil die Organistaion der Fachseminare und ihre Verteilung ganz unterschiedlich ablaufen kann.

bei mir (2. StEx 2008 in NDS) war ein einmal jede Woche das allgemeine Pädagogikseminar, einmal (am selben Tag) vierzehntägig das eine Fach, einmal vierzehntägig an einem anderen Tag das andere Fach.

In den Seminarfächern gab es sehr oft "Hausaufgaben" in Form von Referaten oder exemplarischen Stundenvorbereitungen.

In der allerersten Woche hatten wir damals 5x einen 8-Stundentag am Seminar.

Doch ich erinnere mich nur noch vage, dass es hauptsächlich um allgemeine Fragen bis hin zu Fragen der steuerlichen Absetzbarkeit von diversen Fahrtkosten ging.

Anwesenheitspflicht war eigentlich immer.

Mein Rat:

ich würde mich nicht verrückt machen. Kein Mensch erwartet von dir Unmögliches, es ist alles machbar, und je mehr du dir Gedanken/Sorgen/Vorstellungen machst, desto unruhiger wirst du. Denn letztendlich könnte dir höchstens jemand aus deinem Seminar konkrete Auskunft geben, der unmittelbar vor dir angefangen hat.

Lass es einfach auf dich zukommen, das wirst du auch bei den Klassen müssen, die du dann eigenverantwortlich unterrichten sollst 😊

---

## **Beitrag von „neleabels“ vom 18. März 2015 14:25**

### Zitat von Friesin

bei mir (2. StEx 2008 in NDS) war ein einmal jede Woche das allgemeine Pädagogikseminar, einmal (am selben Tag) vierzehntägig das eine Fach, einmal vierzehntägig an einem anderen Tag das andere Fach.

Vierzehntägig an nur einem Tag? :O Das nenn ich wirklich mal das Mehrhundertprozentige gegeben! 😊

Nele

---

## **Beitrag von „Patschwatsch“ vom 18. März 2015 21:07**

### Zitat von Friesin

In der allerersten Woche hatten wir damals 5x einen 8-Stundentag am Seminar. Doch ich erinnere mich nur noch vage, dass es hauptsächlich um allgemeine Fragen bis hin zu Fragen der steuerlichen Absetzbarkeit von diversen Fahrtkosten ging. Anwesenheitspflicht war eigentlich immer.

4 Jahre später war es in Niedersachsen immer noch so. Hab 2012 mit meinem Ref angefangen. Und die drei Durchgänge, die nach mir kamen, mussten da auch durch. Zum Glück hab ich das geschafft und nun eine feste Stelle (mit Deu & Su! 😎 )

---

## **Beitrag von „Soraya86“ vom 25. März 2015 14:52**

Es kann abweichen, aber im Durchschnitt:

- alle 2 Wochen Donnerstags **Pädagogik** á 4 Stunden (U-Stunde, Reflexion, Seminarthema-/gestaltung) 2x pro Monat

- alle 2 Wochen Dienstags abwechselnd die beiden Fächer á 5 Stunden (U-Stunde, Reflexion, Seminarthema/-gestaltung) 2x pro Monat

So gesehen, hat man 4x im Monat Seminar, aber es kann auch mal eine Woche mit zwei Seminaren geben oder eine Woche komplett ohne.

Lg,

Soraya 

---

### **Beitrag von „Ruhe“ vom 25. März 2015 14:58**

Bei mir (2. St.Examen 2002 in Thüringen):

Ein Seminartag pro Woche. Dann hatten wir einmal nur Allgemeines Seminar, die nächste Woche nur Mathe, die Woche danach nur Physik, usw. Immer von 9Uhr bis 3Uhr.

Ob das heute noch so ist, weiß ich nicht.